

* GUCK MAL!

PETERSOHN
FENSTER- UND FASSADENTECHNIK



Wartungs- und Pflegeanleitung Für beste Aussichten

Wir gratulieren!

Sie haben sich für Qualitätsfenster und Haustüren von PETERSOHN entschieden. Wir fertigen hochwertige Produkte auf dem neuesten Stand der Technik. Damit Sie lange Freude an unseren Fenstern und Haustüren haben, möchten wir Ihnen ein paar Hinweise und Tipps zur Bedienung, Pflege und Wartung geben.

Bitte bedenken Sie, dass Schäden die aus Nichtbeachtung resultieren, von der Gewährleistung ausgeschlossen sind.

Wir empfehlen die Wartung einmal jährlich durch einen qualifizierten PETERSOHN-Fachbetrieb!

Allgemeine Hinweise

EINBAU

Neben dem Qualitätsprodukt ist die richtige Montage das A und O beim Baelement. Ihr Fensterfachbetrieb sorgt für eine qualifizierte Montage. Entfernen Sie nach dem Einbau die Schutzfolie auf der Außenseite. Im Innenbereich ist es sinnvoll, die Schutzfolie erst nach den Ausbauarbeiten an der Laibung zu entfernen. Beachten Sie die Hinweise auf der Schutzfolie. Die Folie spätestens 3 Monate nach dem Einbau entfernen.

BEDIENUNG

Bitte lassen Sie sich von Ihrem Fachbetrieb in die sachgerechte Bedienung einweisen. Gewaltsames Einwirken führt zu Schäden, ziehen Sie ggf. einen Fachmann hinzu. Bei motorisch betriebenen Elementen unbedingt die Betriebs- und Wartungsanleitung des Herstellers beachten.

OPTIMALE FUNKTION

Im Werk werden Fenster, Fenstertüren, Haustüren etc. optimal funktionsfähig montiert/eingestellt. Durch Drehen, kippen oder Schieben der Elemente können Sie die Funktion prüfen. Die Flügel müssen leichtgängig bedienbar sein. Durch den Einbau oder Witterungseinflüsse kann es zu Funktionsschwierigkeiten kommen.

LÜFTEN

Innenräume regelmäßig lüften, um zu hohe Luftfeuchtigkeit und damit eventuell auftretende Schimmelbildung (Pilzwachstum) zu verhindern. Drei- bis fünfmal am Tag Stoßlüften durch zwei gegenüber liegende Fenster ist ideal. Als Empfehlung gilt eine Lüftungsdauer von 5 Minuten bei Außentemperaturen unter 0°C, 10 Minuten bei bis zu 10°C und ca. 15 Minuten bei Temperaturen über 10°C. Dauerhafte Kippstellung im Winter vermeiden. Beschlagene Scheiben (Bad, Küche) auf der Raumseite sind ein Zeichen, dass gelüftet werden muss.

KONDENSAT

Bei der Tauwasserbildung auf der Außenseite von Isolierscheiben handelt es sich um eine natürliche, physikalische Erscheinung, die mit verbesserten technischen Werten der heute verwendeten Isoliergläser zusammenhängt. Das Kondensat ist ein Zeichen für die hohe Qualität und Wärmedämmeigenschaft der Scheibe und daher kein Reklamationsgrund.

Sicherheitshinweise

Ihr PETERSOHN-Fenster-/Fenstertüren-Element ist mit einem hochwertigen Beschlag ausgestattet. Damit die einwandfreie Funktion des Beschlags erhalten bleibt, müssen Sie folgende Hinweise unbedingt beachten:

Innerhalb der sicherheitsrelevanten Bereiche sind alle Beschlagteile durch Sichtprüfung auf einwandfreien Zustand und einwandfreie Funktion zu prüfen. Besonders zu beachten ist, dass die Lagerstellen der Lauf- und Führungsrollen einwandfrei sauber und gängig sind.

Wurde das Element längere Zeit nicht geöffnet, kann es zu Schwergängigkeit kommen. Deshalb schwergängige Flügel oder Beschlagelemente nicht ruckartig bzw. gewaltsam öffnen! Sondern Ursache der Schwergängigkeit ermitteln und beseitigen lassen. Beschlagteile, gemäss Plan, regelmässig fetten.

Lauf- und Führungsschiene regelmässig reinigen, oder wenn eine Verschmutzung dies erfordert. Bei Wind oder Regen das Element schliessen bzw. geschlossen halten. Bewegliche Beschlagteile im Aussenbereich komplett mit Mehrzwecköl oder Graphitspray einsprühen.

Wir haften nicht für Funktionsstörungen und Beschädigungen der Beschläge, sowie der damit ausgestatteten Elemente, wenn: die Montage nicht entsprechend unserer Anschlaganleitung und den allgemein anerkannten Regeln der Technik erfolgte, der Beschlag durch Gewalteinwirkung, durch Fehlgebrauch oder durch äussere Einflüsse beeinträchtigt wurde, am Beschlag eigenmächtige Änderungen vorgenommen wurden, nicht freigegebene Beschlagteile anderer Baureihen oder anderer Hersteller mitverwendet werden; das bezieht sich auch auf nicht freigegebene Kombinationen von Beschlagteilen mit unterschiedlicher Oberflächenveredelung, der Beschlag nicht mindestens einmal jährlich entsprechend unserer Wartungsanleitung gewartet wurde, der Endkunde nicht über diese Wartungsanleitung informiert und entsprechend instruiert wurde.

Wir weisen ausdrücklich daraufhin, dass die aussenliegenden bzw. -laufenden Beschlagteile regelmässig zu säubern sind; insbesondere muss die Führungsschiene und Laufschiene für einen störungsfreien Gebrauch sauber gehalten werden.

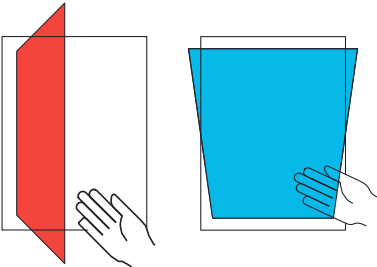
Sicherheitshinweise

- Achten Sie bei allen Arbeiten an Fenstern/Fenstertüren auf Ihre Sicherheit!
- Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fernhalten!
- Lassen Sie keine Schmiermittel zu Boden tropfen und keine Werkzeuge im Arbeitsbereich herumliegen!



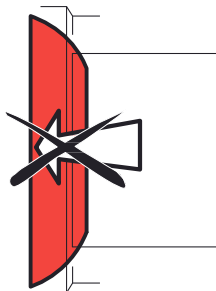
Verletzungsgefahr durch Sturz aus geöffneten Fenstern

- Verwenden Sie nur standfeste Trittleitern.
- Sichern Sie sich gegen Herausfallen aus dem Fenster.
- Halten Sie sich nicht am geöffneten Fensterflügel fest.



Verletzungsgefahr durch Einklemmen von Körperteilen

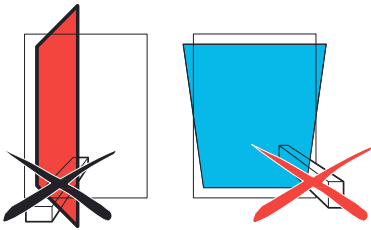
- Beim Schließen von Fenstern/Fenstertüren niemals in die Öffnung zwischen Flügel und Blendrahmen greifen.



Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Andrücken des Flügels gegen den Öffnungsrand

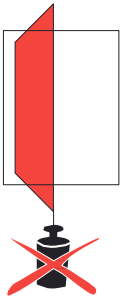
- Andrücken des Flügels gegen den Öffnungsrand (Mauerlaibung) unterlassen.

Sicherheitshinweise



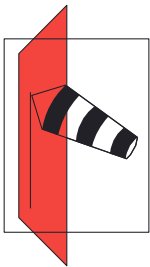
Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Einbringen von Hindernissen zwischen Flügel und Rahmen

- Einbringen von Hindernissen in die Öffnung zwischen Flügel und Rahmen unterlassen.



Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Zusatzbelastung des Flügels

- Zusatzbelastung des Flügels unterlassen.



Verletzungsgefahr durch Windeinwirkung

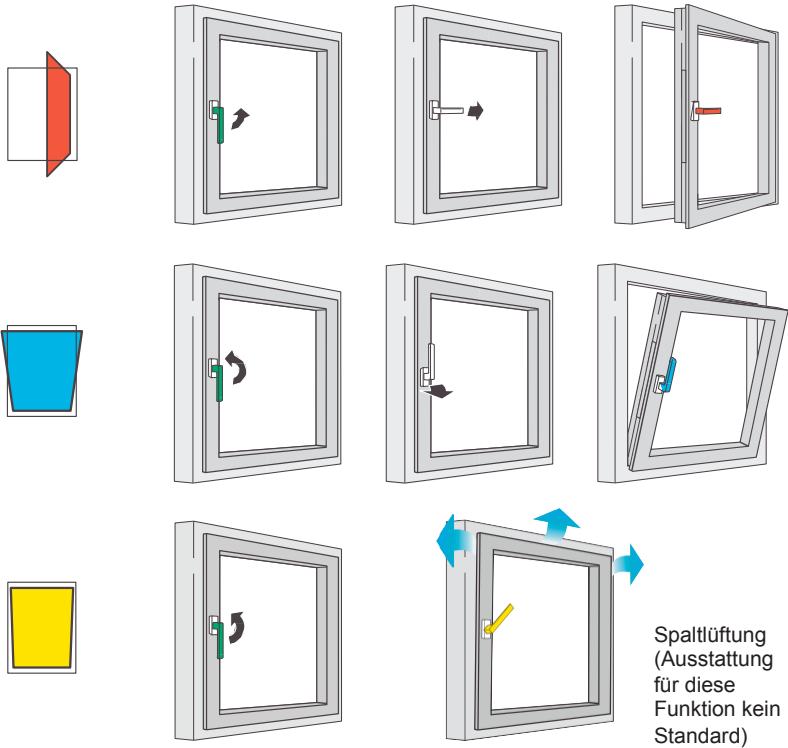
- Windeinwirkungen auf den geöffneten Flügel vermeiden.
- Bei Wind/Durchzug Fenster verschließen und verriegeln.

WARNUNG

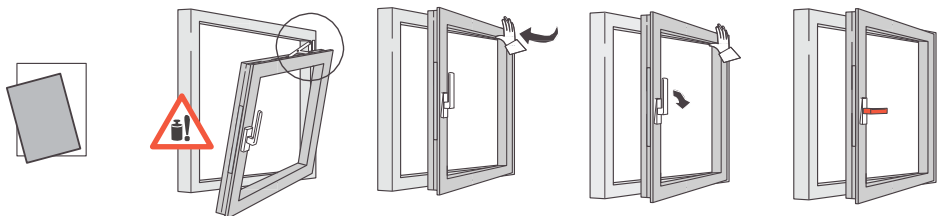
Verletzungsgefahr bei Funktionsstörung des Fensterelements!

- Betätigen Sie bei Funktionsstörung das Fenster nicht weiter.
- Sichern Sie das Fenster und lassen Sie es umgehend von einem **Fachbetrieb** instand setzen.

Bedienung Dreh-kipp



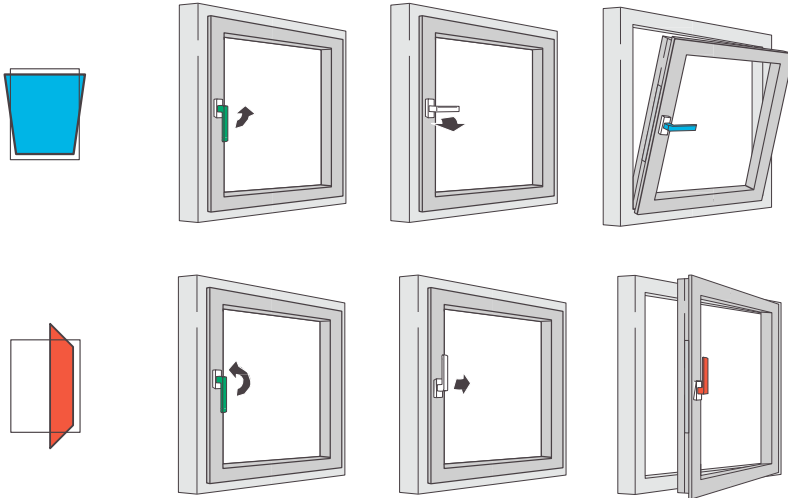
Behebung Fehlschaltung



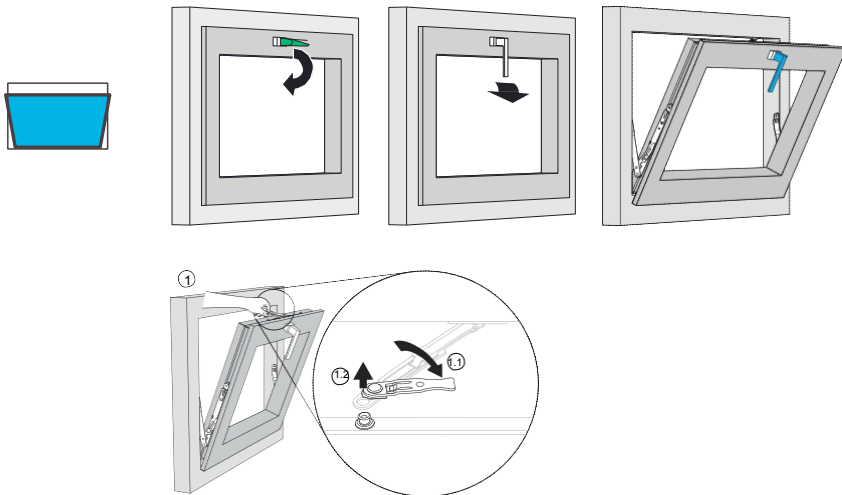
Ihre PVC-Fenster sind mit einer Fehlbedienungssperre ausgestattet. Sollte dennoch mal eine Fehlschaltung erfolgen, muss diese erst manuell betätigt werden.

- 1 Flügel an der Bandseite oben an den Rahmen drücken, Griff in kipp-Stellung.
- 2 Griff nach rechts drehen.
- 3 Griff wieder nach oben drehen und das Fenster normal schließen.

FEn St ER Bedienung kippen vor Drehen (TBT)




Bedienung kipp



Wartung / Inspektion / Pflege

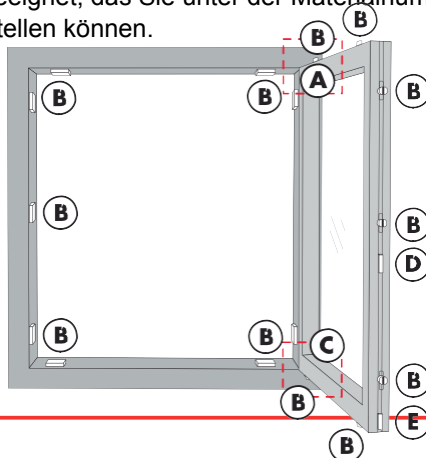
Für ein langes Fenster- und Türenleben ist die regelmäßige Wartung besonders wichtig. Sie können dazu Ihren Aldra-Fachbetrieb beauftragen. Alljährlich sollten die Beschlagsteile geölt (säure- und harzfreies Öl oder Fett) und auf Gängigkeit geprüft werden. Gegebenenfalls muss der Beschlag nachjustiert werden. Das Ein- stellen sollten Sie einem Fachmann überlassen.

Prüfen Sie alle sicherheitsrelevanten Beschlagteile () auf festen Sitz und Verschleiß.

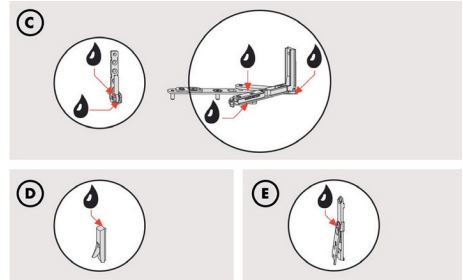
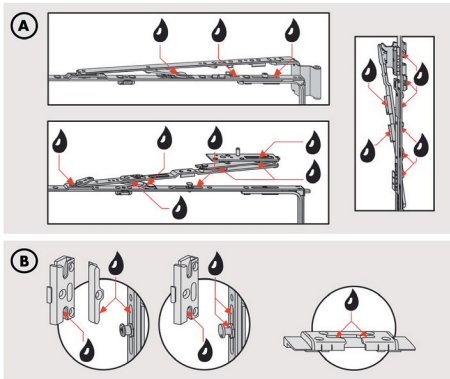
- Prüfen Sie, ob der Scherenlagerbolzen (x) bis zum Anschlag eingeschoben ist. Falls nicht, schieben Sie diesen per Hand bis zum Anschlag nach oben.
- Achten Sie auf lose Befestigungsschrauben sowie auf festen Sitz des Hebels. Ziehen Sie lose Befestigungsschrauben mit einem geeigneten Werkzeug nach. Achtung: Schrauben beim Nachziehen nicht überdrehen!
- Lassen Sie verschlissene/defekte Beschlagteile oder überdrehte Schrauben durch einen Fachbetrieb austauschen.

Fetten oder ölen Sie alle beweglichen Beschlagteile und alle Verschlussstellen.

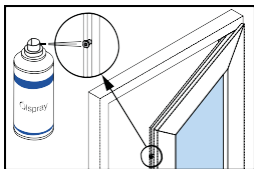
- Verwenden Sie hierzu ausschließlich säure- und harzfreies Öl oder Fett.
- Verwenden Sie für die beweglichen Teile im Fensterflügel ein Sprühfett, das Sie in jede Öffnung des Beschlags hinein sprühen. Danach bringen Sie den Beschlag mehrmals in die vorgesehenen Schaltstellungen, bis sich das Fett verteilt hat.
Wischen Sie überschüssiges Öl/Fett vom Fensterrahmen ab.
- Fetten Sie die Schließbleche im Fensterrahmen mit einem steiferen Fett (Konsistenzklasse 2 nach DIN 51818) an den Stellen ein, an denen der Schließzapfen in das Schließblech eingreift. Hierfür ist besonders unser Wartungsfett geeignet, das Sie unter der Materialnummer ZXSX0120-093010 bei SIEGENIA bestellen können.



Schmierstellen Kunststoff-Fenster



Schmierstellen Aluminium-Fenster



Alle beweglichen Teile der Beschläge Ihrer Schüco Elemente sind nahezu wartungsfrei. Doch ein wenig säurefreies Öl und Fett halten die Mechanik leichtgängig und sichern den Bedienkomfort über einen langen Zeitraum. Sprühen Sie die Schließzapfen und die Lagerpunkte der Kippschere mit dem Ölspray aus dem Schüco Pflegesortiment ein.

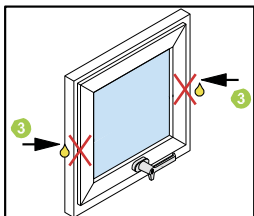
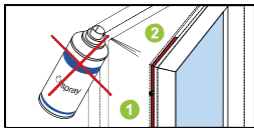
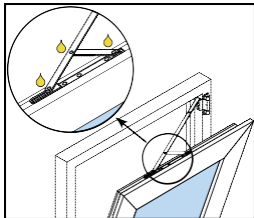


HINWEIS

Alle Punkte müssen nur einen leichten Schmierfilm aufweisen.

Zur Vermeidung von Verunreinigungen, wischen Sie überschüssiges Schmiermittel nach dem Abschmieren ab.

1. Die Riegelstangen ¹, deren Führungen sowie die Eckumlenkungen ² sind werkseitig gefettet und daher wartungsfrei!
2. Die Drehlager ³ der Schwing-Elemente sind mit Bremsen ausgestattet, die das Element in geöffneter Stellung halten.
3. Drehlager NICHT ölen oder fetten, da dieser Flügel sonst unkontrolliert auf- und zuschwingen könnte.



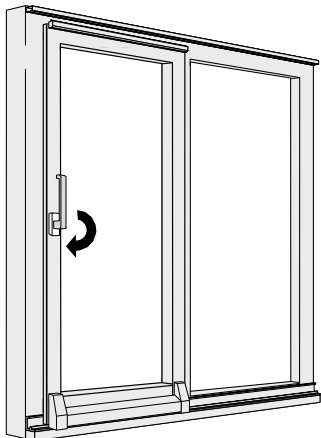
Mindestens jährlich auszuführende Wartungsarbeiten

(im Schul- und Hotelbau halbjährlich):

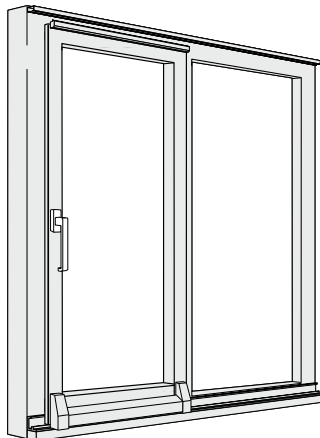
Beschlagteile auf festen Sitz und Verschleißerscheinungen prüfen. Falls erforderlich, Befestigungsschrauben nachziehen und verschlissene Bauteile vom Fachbetrieb austauschen lassen.

Alle beweglichen Teile und alle Verschlussstellen der Beschläge fetten und auf einwandfreie Funktion prüfen.

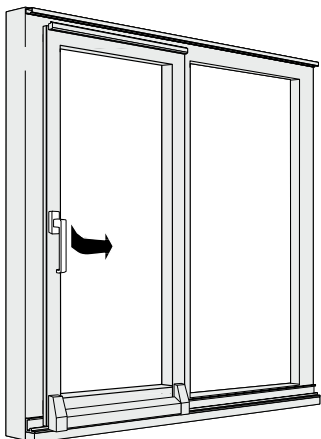
Türflügel öffnen



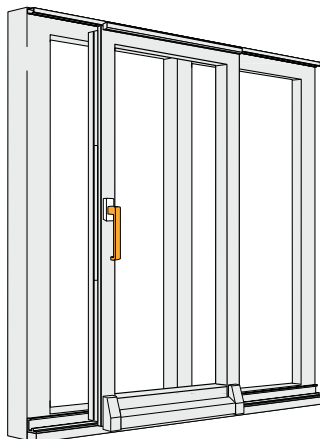
- 1 Griff nach oben,
Türflügel ist
geschlossen



- 2 Griff nach unten drehen,
um Türflügel zu öffnen

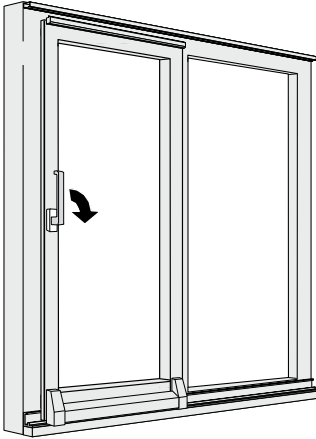


- 3 Türflügel am Griff ziehen
und seitlich verschieben

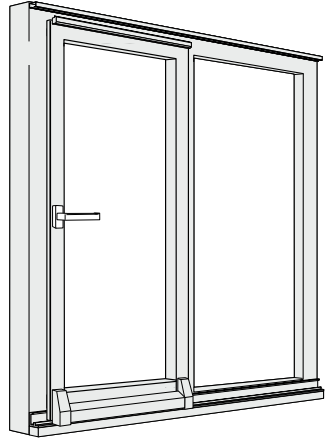


- 4 Türflügel kann bis zur
Blockade geschoben
werden

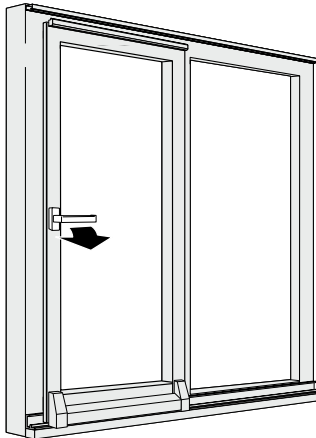
PARAI | E - Sc HiEbE-KiPpt ü R Türflügel kippen



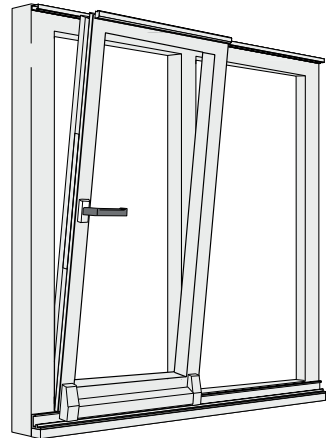
- 1 Griff nach oben,
Türflügel ist
geschlossen



- 2 Griff nach rechts drehen,
um Türflügel zu kippen



- 3 Türflügel durch Ziehen am
Griff in kippstellung bringen



- 4 Türflügel kann bis zur
Blockade gekippt
werden

Wartung / Inspektion / Pflege

- Fetten oder ölen Sie alle beweglichen Teile und Verschlussstellen. Ausschließlich säure- und harzfreies Öl verwenden.
- Alle sicherheitsrelevanten Beschlagteile auf festen Sitz und Verschleiß prüfen. Befestigungsschrauben lassen Sie ggf. nachziehen bzw. defekte Teile vom Fachmann austauschen lassen.
- Das Element nur mit milden, pH-neutralen Reinigungsmitteln in verdünnter Form reinigen. Niemals aggressive, säurehaltige Mittel oder Scheuermittel verwenden, da diese den Korrosionsschutz der Beschlagteile angreifen können.
- Wir empfehlen zur Erhaltung der Oberflächengüte, die Beschlagoberfläche nach der Reinigung mit einem silikon- und säurefreien Öl zu behandeln.
- Keine essig- oder säurevernetzenden Dichtstoffe oder Mittel mit zuvor genannten Inhaltsstoffen am Element oder in unmittelbarer Umgebung verwenden. Die Oberfläche der Beschläge können durch den direkten Kontakt mit dem Dichtstoff oder dessen Ausdünstungen angegriffen werden.

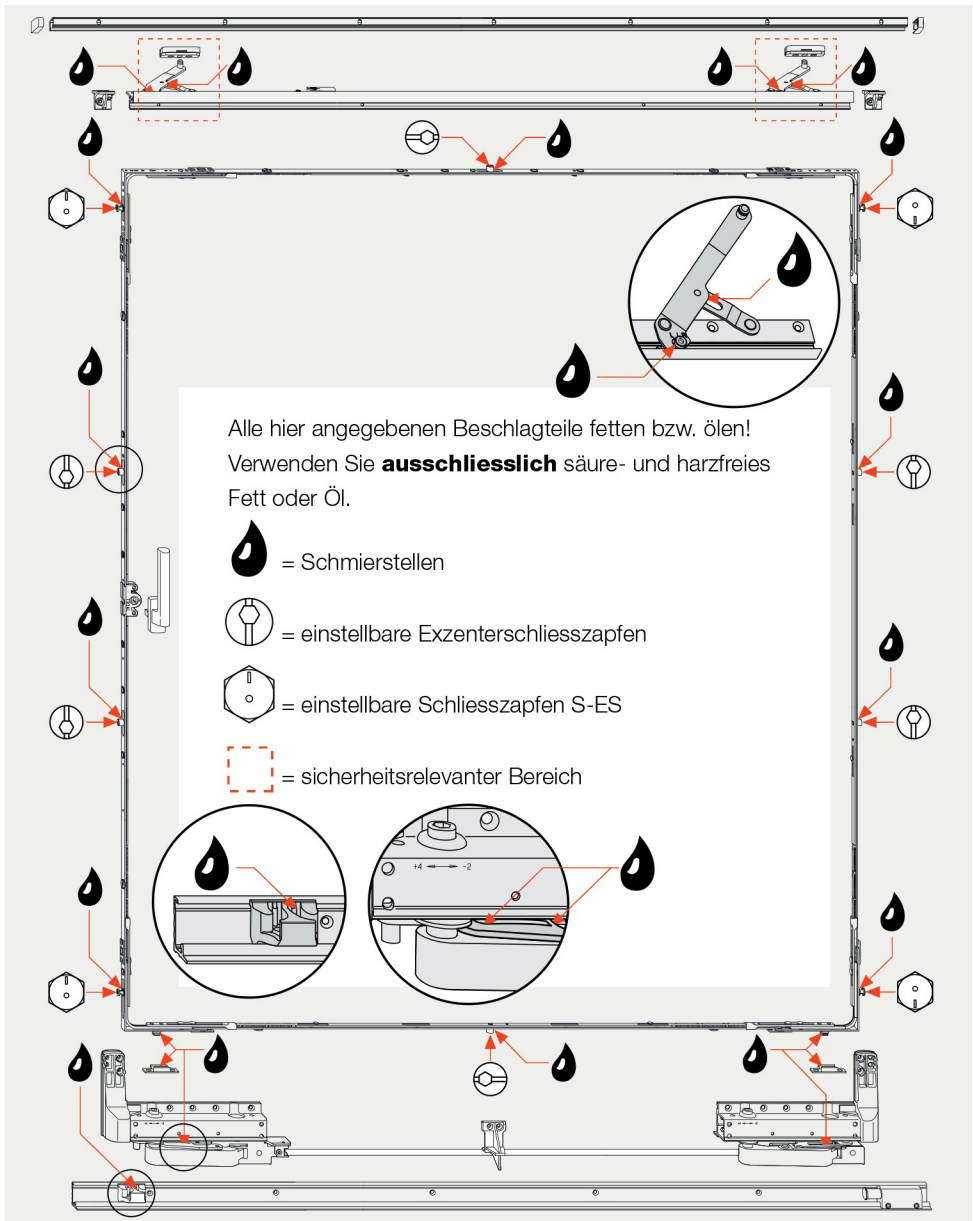
ACHTUNG



Bei Funktionsstörung besteht Verletzungsgefahr.
Das Element nicht weiter bedienen und umgehend von Ihrem Fachbetrieb instand setzen lassen.

Alle Einstellarbeiten an den Beschlägen, der Austausch von Beschlagteilen sowie das Ein- und Ausbauen von Flügeln dürfen nur von einem Fensterfachbetrieb ausgeführt werden.

Schmierstellen Parallel-Schiebe-kipptür



Schmierstellen Hebeschiebetür und falt-Schiebe-Tür

Alle beweglichen Teile der Beschläge sind nahezu wartungsfrei. Doch ein wenig säu- refreies Öl und Fett sorgt für die Leichtgängigkeit der Mechanik und sichert den Bedienkomfort.

Fetten Sie mindestens 1 x jährlich die Schließzapfen und Verschlussstellen sowie die beweglichen Teile des Beschlages.

Bedienung Fold-Anlage



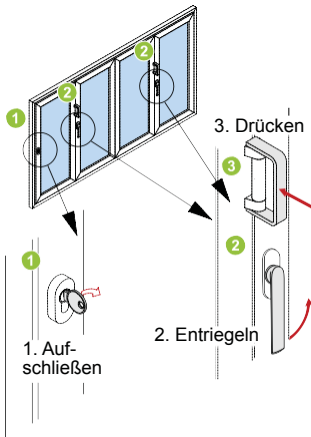
WARNUNG

Beim Öffnen und Schließen nicht in den Knickbereich der Elementflügel fassen, da Klemmgefahr besteht.



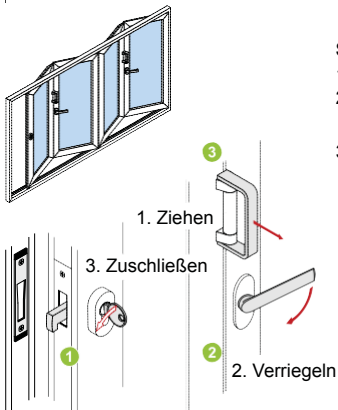
INFORMATION

Die beschriebene Bedienung gilt nur für den dargestellten Elementtyp.



Öffnen

1. Schloss ① durch Drehen des Schlüssels aufschließen.
2. Verriegelung ② der Faltelemente durch Heraufdrehen der Handhebel entriegeln.
3. Flügel durch Druck auf die Handhaben ③ öffnen.
4. Flügel öffnen.



Schließen

1. Flügel an den Handhaben ③ in den Elementrahmen ziehen.
2. Verriegelung ② der Faltelemente durch Herunterdrehen der Handhebel verriegeln.
3. Schloss ① durch Drehen des Schlüssels zuschließen.

Haustüren

SICHERHEITSHINWEIS

Öffnen / Schließen der Tür:

Bei Öffnung mit dem Schlüssel muss das Ziehen oder Drücken der Tür über die Hand- habe erfolgen. Wird der Schlüssel dazu benutzt, besteht die Gefahr, dass die Finger sich zwischen Türflügel und Blendrahmen einklemmen. um die volle Leistungsfähig- keit des Türschlosses zu nutzen, verriegeln sie die Tür mit zwei vollen umdrehungen.

WARTUNG

Einmal pro Jahr sollten bewegliche Teile des Schlosses (Falle, Riegel und Verschlüsse) geölt werden (silikonfreies Schmiermittel). überprüfen Sie den ordnungsgemäßen Sitz von Schlossteilen, Profilzylinder und Beschlag. kontrollieren Sie die Türbänder zwei- mal im Jahr. Sollte der Türflügel schleifen, ist der Beschlag neu einzustellen. Diese Aufgabe sollten Sie einem Fachmann überlassen. Die Türbänder verfügen über Lager aus hochwertigem Spezial- kunststoff und dürfen weder geölt noch gefettet werden.

REINIGUNG

Wir empfehlen die Haustür regelmäßig mit einem feuchten Tuch zu reinigen. Die Rei- nigung von folierten Oberflächen muss bei kühlen Temperaturen unter 20° erfolgen. Bei pulverbeschichteten Oberflächen sollte die Temperatur des Elementes und des Rei- nigungsmittels max. 25° C betragen. Starkes Reiben vermeiden. keine Dampfstrahler verwenden. Gegebenenfalls kann ein neutrales oder schwach alkalisches Reinigungs- mittel (Schmierseife, Pril o.Ä.) in lauwarmes Wasser gegeben werden, um stärkere Ver- schmutzungen zu entfernen. Bei Verwendung von Reinigungsmitteln diese sofort mit klarem Wasser abspülen. Verschmutzungen durch Fett, Ruß, klebereste etc. am besten mit Aromatischem Testbenzin oder Isopropylalkohol (IPA) entfernen. keine Lösungsmit- tel verwenden, die Ester, ketone, hochwertige Alkohole, Aromaten, Glykoläther oder ha- logenierte kohlenwasserstoffe enthalten. keine Scheuermittel verwenden, diese können die Oberfläche beschädigen.

Materialabhängige Besonderheiten

EDELSTAHLRAHMEN, - GRIFFE

Das Material Edelstahl ist durch seine Merkmale wie Langlebigkeit, korrosions- und Säu- rebeständigkeit sowie Abriebfestigkeit für den Einsatz im Außenbereich besonders geeig- net. Sollten sich dennoch Rostspuren zeigen, sog. Flugrost durch umwelteinflüsse, lassen sich diese genau wie fett- und ölhaltige Verschmutzungen mit Haushaltsreinigern für Edelstahl entfernen.

HOLZGRIFFE

Als Naturprodukt weist Holz unterschiedliche Färbungen und Maserungen auf. Es unterliegt zudem einem natürlichen Veränderungsprozess durch Witterungseinflüsse. Ohne spezielle Pflege erhält der ursprüngliche Holzton schnell eine blassgraue Patina. Mit Möbelölen für den Außenbereich lässt sich die Holzfarbe wieder auffrischen. Holzwachse-Produkte aus dem Fachhandel eignen sich ebenfalls zur Pflege. Schmutzpartikel mit nicht aggressivem Seifenwasser und einer harten Naturbürste aus den Holzporen entfernen.

ALUMINIUMGRIFFE

Eine besondere Pflege benötigt der Werkstoff Aluminium nicht, denn eine Oxidschicht schützt es. Schmutzflecken können mit einem weichem Tuch und Wasser entfernt werden.

MESSINGGRIFFE

unlackiertes, poliertes Messing setzt mit der Zeit eine natürliche Patina an, die für viele den ästhetischen Reiz dieses Materials ausmacht. Schmutz mit einem weichen Tuch und Wasser entfernen und auf den Einsatz scharfer Reinigungsmittel verzichten! Messing mit PVD schützt durch eine höherwertige Beschichtung. Diese ist widerstandsfähiger gegen Reinigungsmittel, hat eine hohe kratzbelastbarkeit, ist extrem korrosionsbeständig und überdurchschnittlich abriebfest. Wird durch mechanische Einwirkung (z.B. Schlüssel) die Schutzschicht beschädigt, führt dies zu Korrosion (wird braun). Wir empfehlen die regelmäßige Reinigung mit einem weichen Tuch und sanftem Spülmittel wie z.B. Pirl. Es ist empfehlenswert die Beschläge 1-2 Mal pro Jahr mit Autowachs zu versiegeln.

Brüniertes Messing verfügt zwar über eine dünne Schutzschicht, diese bietet allerdings nur geringen Schutz gegen Korrosion. Messing nimmt durch Witterungseinflüsse im Laufe der Zeit eine matte Patina an, die für dieses Material typisch ist. Diese Patina ist ein natürlicher Schutz des Metalls gegen äußere Einflüsse. Zum Reinigen verwendet man einfach einen feuchten und anschließend einen trockenen Lappen.

Leichtere Verschmutzungen und Fingerabdrücke auf verchromtem Messing lassen sich sanft mit einem trockenen Mikrofaser Tuch entfernen. Bei stärkeren Verschmutzungen verwenden Sie bitte sanftes Spülmittel, den Beschlag anschließend gut trockenreiben. Zur gelegentlichen Pflege und Politur empfehlen wir z.B. Nigrin Metalpolish. Bitte verwenden Sie keine Reiniger, die Säure, Alkohol, Benzin, Scheuerpartikel oder sonstige aggressive Bestandteile enthalten.

FEn St ER & t ü REh Hinweise

ERSTREINIGUNG

Nach dem Einbau sollten Ihre neuen Fenster und Türen gründlich gereinigt werden. Verwenden Sie hierfür reichlich warmes Wasser und einen milden handelsüblichen Haushaltsreiniger. Zement und kalkreste lassen sich ebenfalls damit lösen. Bereits abgebundene Zementreste sollten sehr vorsichtig entfernt werden, damit keine krat- zer auf dem Profil oder Glas entstehen. Benutzen Sie keine scharfen Gegenstände zum Entfernen von Schmutzresten. Besonders hartnäckige Rückstände auf der Glas- scheibe lassen sich z.B. mit Spiritus oder Aceton entfernen. Im Anschluss reinigen Sie die Glasscheibe einfach wie gewohnt nach. Zur Reinigung der Beschlagteile verwenden Sie eine kleine, weiche Bürste und entfernen Schmutz- und Staubabla- gerungen. Falls erforderlich ölen Sie die Beschläge nach (säure- und harzfreies Öl benutzen). Für die optimale Dichtigkeit sorgen die umlaufenden Gummidichtungen. Entfernen Sie auch hier eventuelle Verschmutzungen mit reichlich Wasser und han- delsüblichem Haushaltsreiniger. Bitte verwenden Sie dazu ausschließlich fusselfreie Tücher. Bitte keine Mikrofaser-tücher zur Reinigung der Dichtungen verwenden, da diese das Silikon beschädigen können. Aldra-Spezialpflegemittel für Dichtungen sorgen für die Elastizität und Geschmeidigkeit Ihrer Fenster-Dichtprofile.

REGELMÄSSIGE PFLEGE

Wählen Sie für die Pflege möglichst milde handelsübliche Haushaltsreiniger. über den Aldra-Fachhändler können Sie ein Sortiment an professionellen Aldra-Pflege- mitteln beziehen. kontrollieren Sie die Entwässerungsöffnungen im Rahmenprofil in regelmäßigen Abständen. Nur wenn diese sauber sind, ist ein einwandfreier Ablauf gewährleistet. Auch auf dem „unverwüstlichen“ Werkstoff Edelstahl können kleinere Rostflecken entstehen, der so genannte Flugrost. Dieser lässt sich mit normalen Putzmitteln leicht entfernen und ist somit kein Grund zur Beanstandung. kalk und Mörtelreste sollten vor dem Erhärten mit z.B. einem Holzspachtel abgeschabt wer- den. Letzte Reste lassen sich mit saurem Reiniger (salz- und flusssäurefrei) entfernen.



Spezial-Pflegesets für
Kunststoff- und
Aluminium-Elemente

Ihr Aldra-Fachhändler
berät sie gerne.

FENSTER UND TÜREN Hinweise

ALUMINIUM-ELEMENTE

Für die Grundreinigung nach Montage der Bauteile sind saubere Tücher oder Schwämme zu verwenden. In regelmäßigen Intervallen ist eine Reinigung der Aluminium-Elemente auszuführen, um das Aussehen der Oberflächen zu erhalten. Das zeitliche Intervall ist abhängig von der gewählten Veredelung und der lokalen Belastung.

Eloxierte Oberflächen können mit warmem Wasser und ggf. chlorfreiem Reinigungsmittel (z.B. Spülmittel) gereinigt werden. Dazu nur ein Tuch oder einen Schwamm verwenden. Bei stark verschmutzten Oberflächen empfiehlt sich der Einsatz spezieller Eloxal-Reiniger deren Wirkung durch Abrasivstoffe erreicht wird. Pulverbeschichtete Elemente werden ebenfalls mit warmem Wasser und ggf. chlorfreiem Reinigungsmittel gereinigt. Es sollte mit klarem Wasser gut nachgespült werden. Spezielle Pflegesets für Aluminium-Elemente sind über Ihren Aldra Fachbetrieb erhältlich.

Weitere Informationen gibt das Merkblatt der Aluminium-Zentrale „Reinigen von Aluminium im Bauwesen“, Aluminium Merkblatt 5A, zu beziehen über deren Homepage (GDA, Link: <http://alinfo.de/index.php/technische-merkblaetter.html>).

FENSTER CHECK

- 4 überprüfung aller Funktionen am Fenster

 - 4 beschlagteile
 - Leichtgängigkeit prüfen, ggf. justieren
 - Reinigen
 - Fetten, Schmieren
 - Auf Abnutzungserscheinungen, Risse prüfen
 - Kontrolle aller Befestigungsschrauben, ggf. Ersatz

 - 4 Dichtungen
 - Dichtigkeit zwischen Flügel und Rahmen überprüfen, ggf. austauschen
 - Ordnungsgemäßen Sitz kontrollieren
 - Auf Beschädigungen und Vollständigkeit prüfen

 - 4 Verglasung
 - Auf Schäden am / im Glas kontrollieren
 - Sichtkontrolle auf Kondensat im Scheibenzwischenraum
 - Dichtungen kontrollieren

 - 4 Entwässerungsöffnungen
 - Auf Funktionsfähigkeit prüfen
 - Bei Bedarf von Verunreinigungen befreien

 - 4 Auf Oberflächenschäden an Flügel- oder Rahmenprofil prüfen

 - 4 Eck- und Stoßverbindungen prüfen

 - 4 Anschlüsse zum baukörper und/oder anschließenden bauteilen überprüfen
-

** GUCK MAL!*

PETERSOHN
FENSTER- UND FASSADENTECHNIK



**JÄHRLICHE
WARTUNG**
für ein langes
Fensterleben

besuchen Sie uns auch im internet: www.petersohn-fenstertechnik.de

Ihr Fachbetrieb für Fenster, Türen und Wartung:

PETERSOHN
FENSTER- UND FASSADENTECHNIK